

Von Gomburg Circular No. 1

issued in 1995 by Martin Ott, Germany

Premarks

A telephone book CD ROM from 1995 listed some 90 Martin Ott's in Germany, none off them was me. My address in the Newsletter is outdated. Now in 2003 I live in a city near Dortmund and you still won't find me in the phonebook.

The newsletter was produced with a DTP software and saved in Macintosh PICT and GIF for exchange via download from HTML pages. Now (In 2003) the PICT files were put together by means of another Macintosh software and saved in a RTF file. This file was then transported physically by floppy 3,5" to Windows XP, opened with MSworks and "printed" by PDFmailer into an email-attachment, finally rescued from there towards my homepage.

Sorry, but somewhere on the road I lost format and got bad character(s).

Some day I might take the effort to find this old DTP software, install it again and produce nicer PDF files.

This family news letter is a private production. It is not allowed to sell the included information or parts thereof, or distribute any of the information for a fee. This includes charges for downloading.

Martin Ott, 2003, m.ott@ping.de

Errata

in "Von Gomburg Circular" #1

page 5, in the box at the bottom it should read:

Johann Adam *1881 Käthe Heß *1894 Juliane Ott *1901

page 5, below the box information in the pict files got lost:

Geschwister von Jakob (*1853) und Juliane (*1901) sind bekannt. /
Siblings of Jakob (*1853) and Juliane (*1901) are known.

Auflage: 30

circulation: 30

Von Gomburg Circular

Nr. 1

zur Familiengeschichte der
Schlotthauer aus Mainz-Mombach,
Schrauff aus Waldeck,
Gombsen aus Arolsen-Schmillinghausen.

17. Januar 1995

on the family history of
Schlotthauer from Mainz-Mombach,
Schrauff from Waldeck,
Gombsen from Arolsen-Schmillinghausen

von Martin Ott, Bonn

An
Treuter Liesl
Schlotthauer Karl-Heinz
Ott Katharina u. Geschwister je 1x, Barbara

To
Schlotthauer Paul, NY
Quackenbush Margret, NY

(Wilhelm Schrauff, brother of Marie Frese
went to the USA, maybe the name Schrauff(f) has
survived over there !)

... und Freunde der Familienforschung

... and friends of family research

Bitte an Interessierte weiter geben
oder Fotokopien verteilen.

Please forward to interested persons or
distribute fotocopies.

Ich bitte um Antwort ob Interesse besteht weiterhin solche
Rundschreiben zu erhalten, oder ob ich die Adresse von der
Verteilerliste streichen soll. Das spart mir dann Arbeit.
Vielen Dank. Gerne bin ich aber bereit viele neue Leute auf
die Liste zusetzen, denn je mehr Interesse haben, um so mehr
macht es Spaß !!!

Please let me know, if you are interested in further letters of
this kind, or if I should remove you from the mailing list. The
latter would save me work, thanks. Sure I would like to put
as many interested people on the list as possible. The more
people, the more enthusiasm !!!
The only way to see better English here: tell me what is wrong.

Liebe Verwandte,
und solche die es werden wollen...

Dear relatives,
and those who yet consider...

Einige von Euch haben seit Jahren nichts mehr
von mir gehört oder gesehen. Andere kennen mich
gar nicht, oder ich war zu klein um mich an Euch
zu erinnern. Aber zumindest kennt Ihr meinen
Vater Norbert aus Mombach, und könnt mich so
besser einordnen in das Wirrwar der Verwandt-
schaft. Und eben wegen diesen Wirrwarr schreibe
ich euch heute. Vor einigen Wochen habe ich mir
mal die Akte von Norbert über unsere lebenden
und verstorbenen Verwandten geschnappt und
fang an zu wühlen. Bei 442 Leuten habe ich keinen
Überblick bekommen. Mit Eurer Hilfe möchte ich
nun versuchen ein wenig mehr über die Geschich-
te unserer Vorfahren zu erfahren, damit ich eines
Tages unseren Kindern eine Familienchronik
schenken kann.

Some of you probably have never heard from me
before. I only remember to have met Linda many
years ago in Mombach, and that I called her
names, because at that time 'Linda' was a comercial
product in Germany. But let me mention my father
Norbert Ott from Mombach, so you get an idea
how I fit into the jumble of the Schlotthauer
family. And this jumble is the reason why I am
writing to you. When I looked into the paper files
of Norbert few weeks ago I did not manage to get
an overview; no wonder at 442 people. With a lot
of help and information from all of you out there,
I would like to learn more about our family and
ancestors, and I hope that one day I can present our
family history to our children.

Darf ich mich vorstellen...

Mein kompletter Name ist Martin Ott. Ich wurde 1964 in Marburg/Lahn geboren. Meine Mutter Erna Kraus kam von Nordost-Bayern nach Mombach um dort zu arbeiten. Mein Vater Norbert (*1937) war das achte Kind von Juliane Maria Schlotthauer und Franz Ott in Mombach.

Ich wuchs auf im Dorf Kiedrich bei Wiesbaden, Seit 1986 lebe ich in Bonn und studiere Astronomie und Physik. Seit etwa zwei Jahren lebe ich mit Elisabeth Fikus zusammen. Sie ist in Polen aufgewachsen und lebt seit 12 Jahren in Bonn. Inzwischen haben wir geheiratet.

Als ich in den vergangenen zwei Jahren die Heimat und Verwandtschaft von Elisabeth in Süd-Polen (Ober-Schlesien) kennenlernte, begann ich gleich einen Familienbaum zu zeichnen, um mir leichter merken zu können, wer denn mit wem, und wie, und wann. Von einer Schwiegermutter bekam ich eine Liste mit den Namen und Daten ihrer Geschwister, Tanten und Onkel, die Elisabeth nicht einmal alle kannte. Mittlerweile habe ich 107 meiner angeheirateten Familie im Computer, darunter auch 5 Nichten (Ja nie wujek, ja tylko Martin...!).

(In weiteren Rundschreiben könntet IHR Euch hier kurz vorstellen. Die Übersetzung übernehme ich gerne.)

Familienforschung und Genealogie:

Vor ca. 15 Jahren hat Norbert allerlei Papiere über unsere Vorfahren und deren Familien zusammengetragen, und er hat selbst auch weiter geforscht. Unterstützt durch einen Computer, mit dem unsere Verwandten mittlerweile alle in einer Datenbank katalogisiert sind, möchte ich mit diesem Brief nun für unsere Familienforschung einen Neuanfang versuchen.

Familienforscher gehören unter den Hobbyisten sicher unter die Rubrik 'Sammler und Jäger'. Man befragt Verwandte, besucht Friedhöfe, durchwühlt alte Kirchenbücher, immer auf der Suche nach einem neuen Verwandten, der noch in der 'Sammlung' fehlt. Und wie zu fast jedem Hobby, so gibt es auch hier weltweit Vereine und Zeitschriften. Computer erleichtern heute nicht nur die Verwandten zusammenhängend darzustellen, sondern auch den Bezug zwischen Informationsquelle und Fakten zu organisieren.

May I introduce myself...

My full name is Martin Ott. I was born in 1964 in Marburg/Lahn. My mother Erna Kraus came from north-eastern Bavaria to work in Mainz-Mombach. My father Norbert (*1937) was the 8th child of Juliane Maria Schlotthauer (1901-1980), married to Franz Ott from Mombach.

I grew up in the small town Kiedrich near Wiesbaden. Since 1986 I live in Bonn and study astronomy and physics. For about two years I live together with Elisabeth Fikus. She grew up in Poland and emigrated to Germany some 12 years ago. Recently we got married.

When I visited the home area of Elisabeth in southern Poland (upper Silesia) during the last two years, and was introduced to her relatives, soon I started to draw a family tree to better memorize who with whom, and how, and when. An aunt-in-law provided me with lists of names and dates of all her siblings, many uncles and aunts, which partly were even unknown to Elisabeth. Until today I have collected 107 individuals from my family-in-law, safely stored in my computer including 5 nices (Ja nie wujek, ja tylko Martin...!).

(In further letters it might be YOUR turn to briefly introduce yourself here. I could take care of the translation.)

Family research and Genealogy:

About 15 years ago, Norbert collected various kinds of documents concerning our ancestors and their families, and he also did some research himself. Supported by a computer, meanwhile holding all our known relatives in a database, I would like to research our family. Family researchers probably belong to the category of 'collectors and hunters' among hobbyists. You interview relatives, visit cemeteries, dig through old church registers, always on the quest for another relative who is still missing in your 'collection'. And as with many hobbies there are worldwide associations and magazines. Today computers make it easy to display relations and also to maintain the order of information sources and facts.

Früher war das Wissen um die eigene Herkunft wichtig um Erbangelegenheiten zu regeln. In diesem Jahrhundert wurde die Genealogie als politisches Machtmittel mißbraucht, aber das haben einige von euch ja noch selbst erlebt. Nach dem Krieg hat es in Deutschland lange gedauert, bis man sich wieder offen zu diesem Hobby bekennen konnte.

Zu wissen welcher seiner Vorfahren von wann bis wann gelebt hat und wieviele 'Ur' man vor den Verwandtschaftsgrad setzen muß, ist in der Familienforschung eigentlich nur das Gerippe des Ganzen. Richtig interessant wird es erst, wenn man dieses Gerippe mit persönlichen Informationen über einen Vorfahren füllen kann. Es kommt z.B. nicht so sehr darauf an, ob ein uneheliches Kind nun von dem später geheirateten Vater war oder nicht. Es ist viel interessanter zu wissen, ob das Kind denn nun in der Familie mit aufgewachsen ist und somit das gleiche Umfeld hatte wie seine Geschwister. Berufsbezeichnungen in Heiratsurkunden geben nicht nur Auskunft über den Wohlstand der Person. In Verbindung mit anderen Hinweisen lassen sich sogar Schlüsse über die wirtschaftliche Situation einer ganzen Region ziehen.

Eine der interessantesten Geschichten, die ich in der Akte von Norbert fand, ist die unseres ältesten bekannten Vorfahren:

Der Vater von Heinrich Gombsen ...
"... kam etwa 1630 als schwediger Offizier mit der Reiterei Gustav Adolf aus Schweden, wurde bei Rhoden in einem Gefecht mit den Kaiserlichen Soldaten schwer verwundet und wurde vom Grafen vom Rhodener Schloss in Obhut genommen und wieder gesund gepflegt. Dann blieb er bei dem Grafen als Leibjäger in dessen Diensten. Damit ist der Stammbaum von Mutters Seite her erloschen. Stammvater Gombsen soll wie Urkunden gewiesen, in der Nähe von Kopenhagen von der Gombsburg stammen. Er soll einer Adelsfamilie entstammen und von Gomburg geheissen haben."
 [Aus: Stammbaum von Käthe Hess (oder Heß?), geb. Schlotthauer aus Mainz-Mombach]

In diesem Stammbaum von Käthe stand auch, daß der Grabstein von Heinrich Gombsen noch in Schmillinghausen bei Arolsen vorhanden sei. Aber wie Ihr auf der nächsten Seite sehen könnt, gibt es leider in dem Stammbaum eine Lücke, die erst noch geprüft werden muß, um sicher zu sein, daß Heinrich tatsächlich unser Vorfahr war. Die Mutter von Adam Schrauf soll einer adeligen Linie mit Namen *von Düllerhof* entstammen.

In former times the knowledge of your ancestors was necessary to regulate the heritage of the family. In this century in Germany Genealogy was abused for political reasons; some of you have experienced this yourself. After WWII it was for quite some time that this hobby was frowned upon.

To know which of your ancestors lived from when to when, and how many 'Great' you have to add in front of relational grade is just the skeleton of family research. It gets much more exciting if you can flesh out your skeleton with personal information of your ancestor. As an example, it is ok to know whether an illegitimate child is the biological child of the later husband of the mother. Much more interesting is whether this child grew up with the family and thus had the same environment as his siblings. Occupations noted in marriage records do not only tell about the wealth of that person. In combination with other sources you might even deduce information about the economical situation of a whole region.

One of the most fascinating stories that I found in Norbert's paper files was the beginning of the family tree of Käthe Heß:
 [gist only]

The father of Heinrich Gombsen...
 '... came around 1630 from Sweden as an officer of Gustav Adolf's cavalry. He was wounded severely but cured by the earl of Rhoden. Then he settled at Rhoden and worked as the earl's private hunter. Certificates tell, that he was from a noble family named 'von Gomburg' of the castle 'Gombsburg' (Gomb's castle) near Copenhagen.

The family story of Käthe Heß also mentions that the tombstone of Heinrich Gombsen was still present in Schmillinghausen near Arolsen. But as you will see on the next page there is a 'gap' in our family tree which has to be checked before we definitely can name Heinrich as our ancestor. The mother of Adam Schrauf is mentioned to originate from a noble family 'von Düllerhof'.

Die Vorfahren der Schrauf(f) aus Waldeck

Heinrich Gombsen, *1634, +27.12.1708
 | in Schmillinghausen
 |
 Joh. Heinrich Gombsen, *1682, +15.10.1728
 | 8 Kinder (ohne nähere Angaben)
 |
 Emerentia Susanne (jüngste Tochter) ohne * und +Daten
 | kein Ehe name angegeben

Problem!!!
 Der Stammbaum weiß Emerentia Susanne lediglich als 'Vorfahre' der nächsten Person aus. Möglicherweise fehlt hier auch 1 Generation.

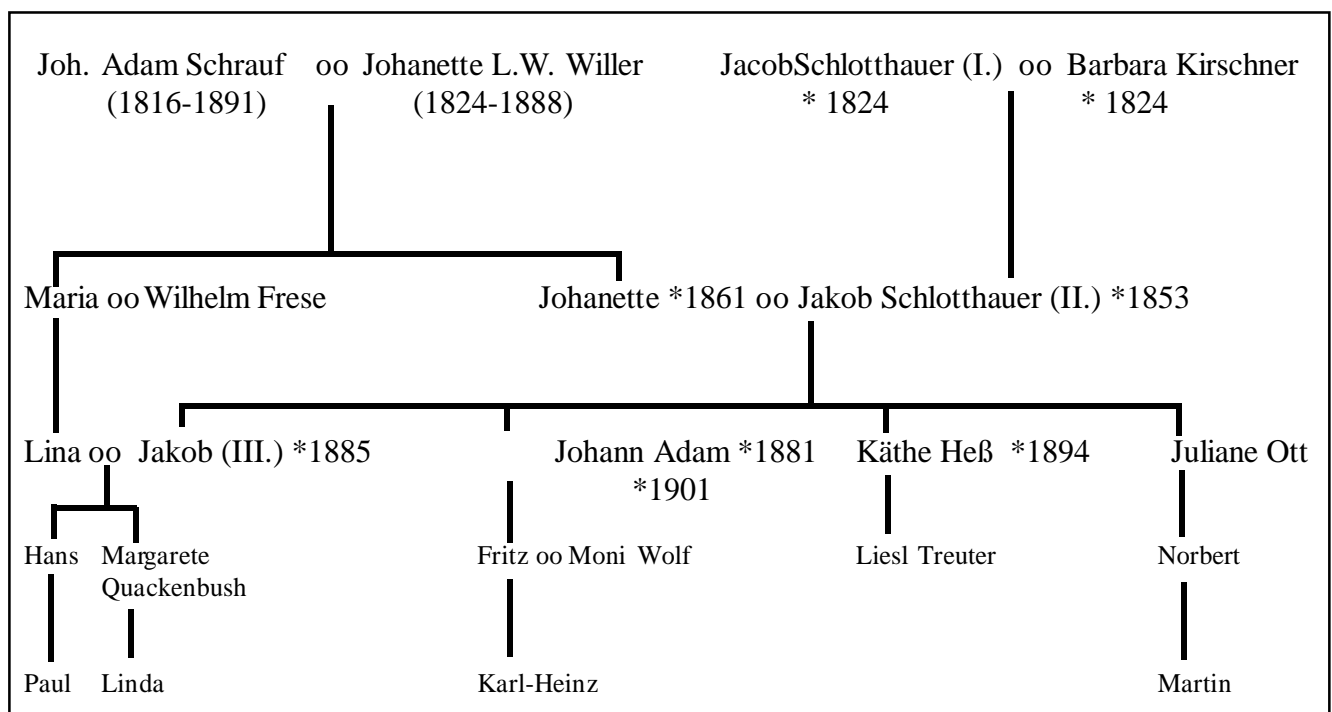
Johannes Stephanius Schüttler
 | * 14.4.1747, + 20.2.1824, Kohlgrund
 |
 | Ab der folgenden Person
 | ist der Stammbaum mit Auszügen aus
 | Tauf- und Trauregistern belegt.
 |
 Frederike Phillipine Schüttler *14.5.1807, + 25.4.1884
 | in Kohlgrund bei Helmighausen.
 | verheiratet mit
 | Bernhard Willer *7.11.1802 (Neudorf),
 | +7.1.1852 (Kohlgrund)
 |
 Johanette Luise Wilhelmine Willer
 | *17.12.1824 (Kohlgrund)
 | +24.7.1888 (Waldeck, Edersee)
 | verheiratet mit Joh. Adam Schrauf
 | * 10.1.1816 (Mandern),
 | + 21.5.1891 (Waldeck)
 | hatten 10 Kinder, bis 1887 sind davon
 | 5 nach Amerika ausgewandert.

The ancestors of Schrauf(f) from Waldeck

Heinrich Gombsen, *1634, +27.12.1708
 | in Schmillinghausen
 |
 Joh. Heinrich Gombsen, *1682, +15.10.1728
 | 8 children (no further notes)
 |
 Emerentia Susanne (Youngest daughter) no * or +data
 | no spouse name given

Problem!!!
 The family tree does mention Emerantia Susanne only as an 'ancestor' of the next person. Possibly there is 1 generation missing.

Johannes Stephanius Schüttler
 | * 14.4.1747, + 20.2.1824, Kohlgrund
 |
 | Including the following person
 | the family tree below is proofed by extracts
 | from baptism and marriage registers.
 |
 Frederike Phillipine Schüttler *14.5.1807, + 25.4.1884
 | in Kohlgrund / Helmighausen.
 | married to
 | Bernhard Willer *7.11.1802 (Neudorf),
 | +7.1.1852 (Kohlgrund)
 |
 Johanette Luise Wilhelmine Willer
 | *17.12.1824 (Kohlgrund)
 | +24.7.1888 (Waldeck, Edersee)
 | married to Joh. Adam Schrauf
 | * 10.1.1816 (Mandern),
 | + 21.5.1891 (Waldeck)
 | had 10 children, until 1887 of them
 | 5 emigrated to Amerika.



Zu den Personen zwischen von Gomburg und Johanette L.W. Willer ist nicht viel mehr bekannt, als gegenüber in der Skizze steht; vielleicht noch Heiratsdatum und Berufe. Über die Unmengen an Verwandten erfahren wir aber mehr aus dem...

Testament von Adam Schrauf
(den 5. Juli 1887)

"Da ich betagt bin und nicht wissen kann, wie lange mir noch das Leben ver gönnt ist, so bestimme ich hiermit, wie es mit meinem Vermögen nach meinem Tode gehalten wer den soll.

Zu meinen Erben setze ich ein meine 10 ehelichen Kinder aus der Ehe mit meiner Ehefrau Johanette geb. Willer nämlich:

1. Louise Schrauf, ver heiratet in Amerika
2. Wilhelm Schrauf in Amerika lebend
3. Maria verheiratet an W. Frese in Kohlgrund
4. Catharina ver heiratet in Amerika
5. Sophie ver heiratet in Amerika
6. Friedrich unver heiratet
7. Dorothea ver heiratet in Amerika
8. Anna in Sachsenhausen ver heiratet an Fr. Höhne
9. Johanette ver heiratet an Jac. Schlotthauer in Mumbach
10. Carl Schrauf in Waldeck
11. meine genannte Ehefrau Johanette geb. Willer

und bestimme im näher en folgendes:"

- Carl: Haupterbe, jetzt ca. 18 Jahre alt.
- Ehefrau: Verwaltungsrecht bis Carl 25 J. alt ist.
- Erbportionen von 45 M. an jedes Kind.
- Carl muß Mutter später ordentlich versorgen
- Wohnrecht f. Enkel Baumann, Sohn von Louise.

Soweit aus dem Testament von Adam Schrauf. Da Adam und Johanette im Jahre 1844 geheiratet haben ist zu vermuten, daß die 10 genannten Kinder zwischen 1844 und 1869 geboren wurden. Carl scheint ein Nachzügler zu sein: geboren acht Jahre nach Johanette und die Mutter bereits 45 Jahre alt. Tochter Johanette heiratete 1880 im Alter von 19 Jahren in Mombach mit der Berufsbezeichnung 'Dienstmagd' den 27-jährigen Tünchermeister Jakob Schlotthauer (II.). Da fünf der anderen Kinder von Adam nach Amerika gereist sind und eine Tochter in die Großstadt ging und dort als Dienstmagd arbeitete, kann man sich die allgemeinen wirtschaftlichen Verhältnisse von damals vorstellen. Aber vielleicht war Jakob auch auf der Waltz und hatte Johanette von Waldeck mit nach Mombach genommen. Doch wer weiß das schon.

Not much is known about the persons between von Gomburg and J.L.W. Willer, perhaps the date of marriage and the occupation, additionally We learn more about the vast numbers of relatives from the ...

Will of Adam Schrauf
(July 5th, 1887)

[trying to give the gist only]

For I am aged and do not know how long the live will be granted to me, so I determine herewith, what should be done with my property after my death.

To be my heirs I determine my 10 legitimate children from the marriage with my wife Johanette née Willer:

[instead of retyping the list of children, let me translate just some words which you may find useful for other studies of German family reports:
verheiratet (an) - married (to)
unverheiratet - not married
lebend - living
genannt(e) - mentioned, named
geb. / geboren(e) - née (is that french ?)
(un)ehelich - (il)legitimate]

and determine in detail the following...

- Carl: main heir , now ca. 18 years old.
- Wife: right to administer until C. is 25 yrs old.
- heritage portions of 45 M. for each child.
- Carl must properly take care of his mother later .
- right of residence for g-child Baumann, son of Louise.

So much from the will of Adam Schrauf. Since Adam and Johanette married in 1844, it may be assumed that the 10 listed children were born between 1844 and 1869. Carl seems to be a late comer: born 8 years after Johanette and the mother is already 45 years old. In 1880 at the age of 19, the daughter Johanette worked as a housemaid and married the whitewasher (-master) Jakob Schlotthauer (II) in Mombach. Since five other siblings went to America and one went to work as a house maid in a city, you can get an idea of the economical conditions of that time. But then, perhaps Jakob was on the waltz and had taken Johanette to Mombach; who knows.

Heirat innerhalb der Familie

Wie Ihr auf Seite 4 gesehen habt, sind Linda oder Paul mit mir gleich zweimal verwandt. Wie es hierzu kam? Das würde mich schon interessieren. Vielleicht waren zur Jugendzeit Lina's die Zeiten auf dem Land (in Kohlgrund bei Arolsen) weiterhin so schlecht, daß sie von ihrer Tante Johanette nach Mombach genommen wurde, um dort zu arbeiten? Vielleicht hat Jakob III. (*1885), auf den Spuren seines Vaters, seine Tante Maria besucht, und dort Lina kennengelernt? Solche Fragen, und natürlich auch die zugehörigen Antworten, sind erst das Salz in der Suppe der Familienforschung.

Familienforschung mit dem Computer:

Wie bereits angedeutet, läuft bei mir alles per Computer. Den eigenen Computer kann man per Telefon und über ein weltweites Computernetzwerk mit anderen Computern verbinden, und sich so mit gleichgesinnten Leuten unterhalten und Daten und Erfahrungen austauschen. Kürzlich erwähnte ich dabei den Namen Paul Schlotthauer und bekam einen Tag später von einer Familienforscherin eine Adresse in New York. Ein weiterer P. Schlotthauer wurde mir aus Texas 'angeboten'. Die Informationen stammten aus den Telefonbüchern der USA, die man per Computer abfragen kann. Mittlerweile habe ich eine Liste von 132 Schlotthauer-Adressen in den USA erhalten. Eine Anfrage zu weiteren Namen aus unserer Gombsen-Schrauff Linie ergab die nebenstehende Liste mit der die Häufigkeit der Namen in den Telefonbüchern der gesamten USA. Bei der Abfrage wurden aber keine Umlaute verwendet, so daß noch weitere interessant Personen vorhanden sein könnten. Es wäre natürlich vermessen zu glauben, daß diese alle mit uns verwandt sind. Aber der eine oder andere davon mag doch Informationen über unsere Gombsenlinie oder andere Zweige haben.

Privatsphäre und Datenschutz

Ich werde erstmal keine Adressen weitergeben, aber gerne Bitten um Kontaktaufnahme weiterleiten. In das Internet würde ich nur Daten von Personen abgeben, die nicht mehr leben.

Bitte laßt mich hierzu eure Meinung hören.

Marriage within the family

As you have seen on page 4, Lina or Paul are related to me two times. So, how did this happen? Perhaps the bad ecological situation on the countryside persisted until the youth of Lina and she went to her aunt Johanette to work in Mombach? Perhaps Jakob III. followed the footprints of his father, visited aunt Maria, and met Lina? Such questions, and of course the respective answers are the spice in family research.

Family research with a computer

As already implied, I am working here entirely computer-based on our family. At my office I am also connected to the worldwide computer network, called Internet. Here you can talk to like-minded people, and exchange experience and data. Recently, I mentioned the name Paul Schlotthauer to a fellow researcher in the USA. Next day delivery: one address in Flushing, NY, and one in Texas were sent to me via the network, as well as 132 addresses of Schlotthauer currently listed in all the US phonebooks. Further more, I received a summary of names from our Gombsen-Schrauff line listed in all the US phonebooks. Certainly I do not expect all of them to be related to us, but maybe we are lucky and a few of them got further information on our ancestors, or one even might be a family researcher too.

Date: Sun, 15 Jan 1995 17:29:54 -0800 (PST)
 From: Kathryn Allahyari
 Subject: Search for Your U.S. Connections

Bet you didn't know the extent of your names in the U.S.!!
 Here's the summary:

Schrauf - 25 listings
 Schrauff - 1 listing
 Gombsen - 0 listing
 Schuttler - 142 listings (no umlauts used)
 Willer - 864 listings
 Frese - 681 listings
 Hohn - 888 listings (no umlauts used)
 Hohne - 85 listings (no umlaut)
 Schlotthauer - 132 listings
 Schlotauer - 0 listings

Privacy and data protection

Currently I would not forward addresses, but will be helpful to forward contact requests. I would also not submit data for persons who are still living to the Internet.

Please let me know your opinion about this issue.

Fragen / Questions:

(Um Platz zu sparen wird deutsch und englisch gemischt.)
(To save space, English and German are mixed here.)

Notizen / Notes:

(Raum für Eure Anmerkungen.)
(Space for your remarks.)

1) Der Stammbaum von Käthe Hess oder Heß, geb. Schlotthauer (Frau von Otto Heß oder Hess): maschinegeschrieben, 3 DIN A4 Seiten, gefunden bei Norbert Ott. Der Stammbaum geht über Schrauf(f) zurück bis 1630 zu Gombsen. Wer hat den Stammbaum (ab)geschrieben ? Kann er/sie weitere Auskünfte dazu geben ? Interessant sind Geschwister aus den verschiedenen Generationen vor Schlotthauer und deren Nachkommen.

2) Charles F. Schlotthauer, Hollis New York, NY.
How is he related to us ? Life dates, parents, siblings ?
I exchanged letters with him around 1980 and if I recall correctly, he was a landscape gardener and ham-radio amateur.

3) Die Schlotthauer/Wolf "Familien-Bibel"
Paul Schlotthauer erwähnte eine 'family bible', die beim Besuch von Margarete Quackenbush bei Fritz und Moni Schlotthauer gesehen wurde. Wer weiß etwas mehr über dieses Buch ?
Darin könnte mehr über die Gombsen's stehen. Oder war dieses Buch 'nur' das Stammbuch der beiden, in dem Eltern und Kinder verzeichnet waren ?

5) Schreibweisen / spelling:

- Juliane Maria Ott geb. Schlotthauer (*1901):
 - Juliana Maria (Taufschein von 1942)
 - Juliane Maria (Sterbeurkunde von 1980)
 - Maria Juliane (Testament von 1960)
 - Maria Juliana (Taufschein eines Kindes)
- Heß oder Hess ? (Vater von Liesl Treuter)
- Schrauf und Schrauff kommt vor.

6) Karl Schlotthauer (* 25. Sep. 1887)
(Bruder von Juliane und Käthe, siehe oben)
Er hat eine Frau aus Polen geheiratet. Das ist alles was mir über ihn bekannt ist. Wer war die Frau, und was ist aus den beiden geworden ?
Has married to someone from Poland. That's all what I know about him. Who was his wife, and what happened to them ?

Ob und wann es wieder einen solchen Brief geben wird, hängt nicht zu letzt von Eurer Resonanz ab. Möglicherweise schaffe ich es dieses Jahr noch einen weiteren Brief zu schreiben. Es könnte einen Rahmen mit Gratulationen/Gedenken an runde Geburstage, Hochzeitstage oder Todestage geben. Und nachdem wir uns diesmal mit dem blauen Blut der Schraufs beschäftigt haben, würde ich das nächste mal in das Darmstädter Gefängnis abtauchen, wo einst Jacob Schlotthauer (I.) im Jahre 1824 als uneheliches Kind geboren wurde.

Ach, übrigens noch ...

Jeden, der mir schreibt, bitte ich freundlichst um seine persönlichen Daten: Namen, Geburtsname, Datum der Geburt, in welchem Ort sie registriert ist oder sein könnte, und die mögliche Verwandtschaftsbeziehung zu mir. Vielleicht auch ein bischen mehr ... ?

Falls mir jemand Dokumente schicken möchte, bitte keine Originale schicken, denn die könnten verloren gehen oder in der Post beschädigt werden. Bitte sendet Photokopien, die ich dann in meinem Archiv behalten kann, und teilt mir mit wer das Original hat, damit ich darauf verweisen kann, wenn ich einmal ein Buch unserer Familiengeschichte zusammenstelle.

Im nächsten Brief :

- + Antworten zu den Fragen in diesem Brief (wenn ich welche bekomme).
- + Der Name Schlotthauer (Bedeutung)
- + Vorfahren der Mombacher Schlotthauer
- + Familienforschung im weltweiten Computer-Netzwerk Internet
- + Und noch mehr Fragen

Martin Ott
bei E. Fikus
Alter Heerweg 121
53123 Bonn
Germany

Telefon: 0228 - 642405
international: +49 - 228 - 642405

My email address in the computer network
Internet: mott@mpif-bonn.mpg.de

Whether and when there will be another such letter depends also on your resonance. Perhaps I can make it to issue another one this year. There could be a frame with congratulations / commemorations of round birthdays, wedding days, or deaths. And after investigating this time the blue blood of the Schraufs, I would dive into Darmstadt's prison next time, where in 1824 Jacob Schlotthauer (I.) was born illegitimately (argh, what a headache, isn't there an easier word for this ? :-)

By the way ...

Anyone who replies to this letter is kindly asked to send me personal data: name, maiden-name, the date and (registered) location of birth, and some information on your possible relationship to me. And perhaps a little more ... ?

In case you even like to send any documentation, please do not send originals as they may get lost or damaged in the mail. Please use photocopies which I can keep in my archive and let me know, who has the original so I can reference it when compiling a book of our family history.

In the next circular :

- + Answers to questions in this letter (if I get any).
- + The name Schlotthauer (its meaning)
- + The Schlotthauer ancestors from Mombach
- + Family research in the worldwide computer network Internet
- + And more Questions

Falls zukünftige Post nach Bonn nicht ankommt, bitte an:
If future mail to Bonn bounces, please contact:
Norbert & Erna Ott, Eltviller Str. 34a, 65399 Kiedrich.

